Wiewol Anuor dz h. Roch Schmaltz ℔ 26 ß
vnnd dz gest ℔ 32 ß hingeben, jedes h.
Rochs Schmaltz ℔ 28 ß, vnd jedes h. gest.
ens Schmaltz ℔ 33 ß, jedoch auf Suethöffen
vnnd verpöfferung der Herrn vom Adl, im
Landtsche Gries vnd Bay, Außgewesen vnnd
Zuuerkhauffen bewilligt worden, doch dz
durchaus bei der Straff 10 ß, so offt sy
es vberfaren, Niemandt khain Käß zuegeben
sollen, so wol auch khain Ainigs h. Schmaltz
außer dem Landtsche Gries vnd Bay zuuer-
khauffen bei der Straff 10 ß, so offt sy es
vberthret, vnnd do sy aber solch Schmaltz
vmb obgehort Tax nit geben wolt, so
sol der Herr Burgermaister von Rathsweg-
leith darzue verordnen, die dasselb vmb
bemelt Tax außgeben, vnnd dz gelt darumb
Empfach, vnnd dz Gelt Innen Schmältzlern
volgents zuestöllen, Souil aber Ir vnge-
horsam, dz sy vber Ir zuesag, so Lange
zeit khain Schmaltz alher gebracht, will
Innen ain Erstamer Rath die Straff gegen
Innen zuersuech vorbehalt haben,

Adi den 11ten 7ber Ao 92.

Durch den Herrn Burgermaister Dauid Wafflen
Pungleitner, Rorer, Rotenpuech, vnnd
Leitner. Seint den Metzgern alhie, auf Ir
beschechne beschwer vnnd gehorsambs Pitt
Metzger. dz sy dz vnserisch Fleisch, welches sy hoch
vbergallen miesse, vnd dz h. vmb die 9 ß
nit, wie dz Landtweich geben khünen, dz
h. ℔ 2 ß zuuerkhauffen bewilligt worden
doch dz sy dz Landtfleisch nit darunter
gischi, vnd die Leit mit dem zuesidl nit
beschweren.